

An die
Vorsitzende des Ausschusses für Arbeit,
Integration, Berufliche Bildung und Frauen
über den
Vorsitzenden des Hauptausschusses
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin
über Senatskanzlei - G Sen -

2391

Vorlage zur Beschlussfassung über Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans von Berlin für die Haushaltsjahre 2016 und 2017 (Haushaltsgesetz 2016/2017 - HG 16/17) Kapitel 0910 Titel 68569 (neu)

Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland

62. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Integration, Berufliche Bildung und Frauen vom 3. September 2015
Berichtsauftrag Nr.: 39

Ansatz Haushaltsplan 2014:	270.000 €*)
Ansatz Haushaltsplan 2015:	270.000 €*) **)
Ansatz gemäß Haushaltsplanentwurf 2016:	830.000 €
Ansatz gemäß Haushaltsplanentwurf 2017:	270.000 €
Ist 2014:	0 €
Verfügungsbeschränkungen:	0 €
Aktuelles Ist (Stand: 31.08.2015):	670.000 €

Gesamtkosten:

*) Im Zuschuss an die Werkstatt der Kulturen bei 68410, Teilansatz 3 enthaltener Betrag für den Karneval der Kulturen.

***) In 2015 wurden die ausgewiesenen Ausgaben gesperrt. Diese Mittel dienen als Teilausgleich für die außerplanmäßigen Mehrausgaben in Höhe von 970.500 € beim Titel 68569.

Der Ausschuss für Arbeit, Integration, Berufliche Bildung und Frauen hat in seiner oben bezeichneten Sitzung Folgendes beschlossen:

„SenArblntFrau wird gebeten, dem Ausschuss für Arbeit, Integration, Berufliche Bildung und Frauen rechtzeitig zur 2. Lesung des Einzelplans 09 einen Bericht zu folgenden Fragen vorzulegen:

Bündnis 90/Die Grünen:

1. Welche Kosten sind für den Karneval der Kulturen in 2015 entstanden?
2. Bitte erläutern sie den Ansatz-Rückgang in 2017. Warum wird für das

Sicherheitskonzept und den Gruppenfonds in 2017 keine Vorsorge getroffen?

Piratenfraktion:

Für welche Zwecke sind die 560.000 Euro zusätzlich zu den 270.000 Euro für den Karneval in 2016 vorgesehen?

Bitte die einzelnen Zuwendungsempfänger, die finanziellen Zuwendungen und die einzelnen finanzierten Maßnahmen/ Tätigkeiten der Zuwendungsempfänger in diesem Titel auflisten.

Linksfraktion:

Erläuterung der Ansätze für 2016/2017.

Nähere Erläuterung zum Karnevalsgruppenfonds und zur Umsetzung des neuen Sicherheitskonzeptes – mit finanzieller Untersetzung.

Welche weiteren Maßnahmen sind vorgesehen – mit finanzieller Untersetzung?“

Es wird gebeten, mit nachfolgendem Bericht den Beschluss als erledigt anzusehen.

Der Karneval der Kulturen fand 2015 zu Pfingsten mit Straßenfest und Umzug mit großem Erfolg zum 20. Mal statt. Am Umzug beteiligten sich 62 Gruppen mit etwa 5000 Teilnehmenden. Der Senat hat die erforderlichen finanziellen Mittel für die Umsetzung des Karnevals der Kulturen 2015 sichergestellt. Der Veranstalter für 2015 war die gemeinnützige Landesgesellschaft Kulturprojekte GmbH Berlin.

Mit Stand 31.08.2015 sind 670.000 Euro an die Kulturprojekte GmbH verausgabt worden. Die Schlussabrechnung steht noch aus, so dass der gesamte Finanzierungsbedarf noch nicht abschließend beziffert werden kann.

Orientiert an den Ausgaben 2015 ist der beigefügte vorläufige Finanzierungsrahmen für 2016 (Anlage) vorgesehen.

Nach Pfingsten 2015 hat die Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen gemeinsam mit den Karnevalsgruppen einen Konzeptdialog für den Karneval der Kulturen begonnen.

Die Senatsverwaltung für Arbeit kann diesem Dialog nicht vorgreifen, geht allerdings davon aus, dass als Ergebnis des Konzeptdialoges u.a. eine Verstärkung der finanziellen Mitteln durch Dritte (unter anderem Sponsoring) zu einer Reduzierung der vom Land Berlin zur Verfügung gestellten Mittel ab dem Jahr 2017 führen wird.

Dilek Kolat
Senatorin für Arbeit,
Integration und Frauen

Karneval der Kulturen 2016 – Vorläufiger Finanzierungsrahmen

AUSGABEN	Plan 2016
Sächliche Verwaltungsausgaben	5.400,00
Personalkosten	150.000,00
Öffentlichkeitsarbeit	60.000,00
Durchführung Straßenumzug	225.000,00
Kostüm- und Probenwerkstatt (Mascamp) (inkl. Wettbewerb und Qualitätssicherung Umzug)	55.000,00
Medienstandort	16.000,00
Durchführung Straßenfest (inkl. Infostand)	228.500,00
Bühnen Straßenfest: Technische Einrichtung	50.000,00
Bühnen Straßenfest: Honorare/Gagen	92.000,00
Offstage-Programm Straßenfest	20.100,00
Dokumentation	22.000,00
Gebühren	40.000,00
Beratung / Provision / Veranstalterhaftpflicht	75.000,00
Kosten Forderungskatalog (Gruppenfonds, Unterbringung, Wagenaufbauplatz)	134.000,00
Kosten Sicherheitskonzept	220.000,00
SUMME AUSGABEN GESAMT	1.393.000,00
EINNAHMEN	Plan 2016
Zuschuss durch SenArblntFrau	830.000,00
Einnahmen Standvermietungen und Lizenzgebühren	483.000,00
Sponsoringeinnahmen	80.000,00
SUMME EINNAHMEN	1.393.000,00